

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Donnerstag, **02.12.2010**, 17:43 Uhr - 18:08 Uhr,
Klarastift, Andreas-Hofer-Str. 70, 48145 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Eleonore Heyne in Vertretung für Herrn Rickfelder, Robert Otte, Florian Steinforth

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gisela Holtz, Dr. Ludwig Schipmann

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

von der Fraktion DIE LINKE.

Joachim Bruns in Vertretung für Herr Zdebel

von der Verwaltung

Thomas Paal, Klaus Frohne, Christine Westphal, Petra Woldt, Reinhard Mehring

für die Schriftführung

Paul Claahsen

Es fehlten:

Josef Rickfelder, Hubertus Zdebel

Gäste:

Herr Dierkes, Wirtschaftsprüfer

Herr Lucas, Geschäftsführer Altenzentrum Klarastift

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 5. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Stiftungskommission am 02.12.2010

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Aktuelles
 - 3.1. Immobilien
 - 3.2. Projekte und Programme
4. Stiftung Magdalenenhospital: Änderung der Stiftungsprogramme "Förderung altenfreundlicher Wohnungen" und "Hilfen zum Umzug"
5. Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2011
6. Verschiedenes

V/0814/2010

V

V/0842/2010

V

Hinweis:**Sitzungen der Stiftungskommission 2011 / Änderungen der Anfangszeiten**

Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen weist darauf hin, dass auch 2011 die Anfangszeiten der Sitzungen wie folgt geändert werden:

Die Sitzungen zu den Jahresabschlüssen 2010 (am 30.06.2011) und zu den Wirtschaftsplanberatungen 2012 (am 06.12.2011) beginnen jeweils um **17:30 Uhr** im Klarastift.

Die übrigen Sitzungen (am 31.03. und am 29.09.2011) beginnen jeweils um **18:30 Uhr**, ebenfalls Klarastift.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen****Runder Tisch der Stiftungen**

Frau Woldt berichtete, dass am 09.11.2010 ein erstes Treffen der münsterschen Stiftungen in der Rüstkammer des Historischen Rathauses stattgefunden hat. Es nahmen Vertreterinnen und Vertreter von rund 40 Stiftungen aus Münster teil. Wesentliches Ergebnis ist, dass die Anwesenden an weiterer Kooperation und Vernetzung untereinander interessiert sind und die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen die Aufgabe übernommen hat, zu einem 2. Treffen im ersten Quartal 2011 einzuladen.

Preis „aktiv für junge Menschen“

Frau Woldt berichtete, dass der Preis erneut für das Jahr 2011 ausgeschrieben werde und die Bewerbungsfrist am 13.12.2010 beginne. Den Auftakt dazu bilde ein Pressetermin in den Räumen des Preisträgers aus diesem Jahr. Der Telekom Post Sportverein bzw. das Projekt „Farid's QualiFighting“ soll in diesem Rahmen Gelegenheit erhalten, über die Verwendung des Preisgeldes zu berichten – gleichzeitig wolle man den Auftakt nutzen, um auf die erneute Ausschreibung des Preises in Höhe von 10.000 Euro aufmerksam zu machen. Im nächsten Jahr wird das Preisgeld gestaffelt, so dass der erste Preis künftig mit 5.000 Euro, der zweite Preis mit 3.000 Euro und der dritte Preis mit 2.000 Euro dotiert sein wird. Die Frage von Frau Hakenes, ob sich Bewerber aus dem letzten Jahr 2011 erneut bewerben können, wurde mit bejaht.

FreiwilligenAgentur

Frau Woldt berichtete, dass nunmehr die FreiwilligenAgentur zum 01.12.2010 personell wieder komplett sei. Frau Martina Kreimann hat die Leitung übernommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Aktuelles
---------------------------------	------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Immobilien
-----------------------------------	-------------------

Keine Beiträge.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Projekte und Programme
-----------------------------------	-------------------------------

Keine Beiträge.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0814/2010	Stiftung Magdalenenhospital: Änderung der Stiftungsprogramme "Förderung altenfreundlicher Wohnungen" und "Hilfen zum Umzug"
---	--

Frau Holtz fragte nach den bisherigen Fördermöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Die Verwaltung konnte zusichern, dass die Sonderregelungen für Menschen mit Behinderungen bestehen blieben und die Richtlinien in dem Punkt nicht geändert würden.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0842/2010	Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2011
---	---

Herr Paal erläuterte die Wirtschaftspläne 2011. Die Wirtschaftsplanerläuterungen sind in der **Anlage** beigefügt. Herr Paal kündigte für 2011 eine andere Form der Präsentation an.

Im weiteren Verlauf fragte Frau Ganser nach dem Zuschuss der Stiftung Bürgerwaisenhaus zum Stiftungsfonds Mitmachkinder. Die Verwaltung gab an, dass der Zuschuss der Stiftung im Fonds erforderlich sei, um eine ausreichende finanzielle Ausstattung sicher zu stellen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag

Sachentscheidung

Die in der **Anlage 2** beigefügten Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2011 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

Magdalenenhospital, Siverdes, Vereinigte Pfründnerhäuser, Pfründnerhaus Kinderhaus, Bürgerwaisenhaus und Zumsande-Plönies

sowie der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Friedrich und Irmgard Buschmann, Generalarmenfonds und Hüfferstiftung

sowie der Eigentümergemeinschaften

288 Wohnungen Münster-Coerde, Altenzentrum Klarastift, Gesundheitshaus, Altenwohnungen Finkenstraße und Altenwohnungen Kirchhoffweg

werden genehmigt.

Kosten/Folgekosten

Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden in den Einzelwirtschaftsplänen der jeweiligen Stiftung ersichtlich; der städtische Haushalt ist nicht betroffen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Ganser fragte nach den Kosten der ausgelagerten Pressearbeit der Kommunalen Stiftungen und wer die Tätigkeit übernehme. Frau Woldt antwortete, dass es sich um eine Honorartätigkeit einer freien Mitarbeiterin handle, die per anno rd. 10.000 Euro betragen habe, wobei 2009 der Stiftungstag Münster-Westfalen ein eigens Budget für die Öffentlicharbeit hatte. Frau Woldt fügte hinzu, dass nach der Neubesetzung der Leitungsstelle Stiftungsverwaltung die Stelle der Stiftungsreferentin weggefallen sei. Im Umfang einer Viertelstelle der bisherigen Stiftungsreferentenposition erstattet die Stadt Münster Sachkosten für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Stiftungsmarketing/Stiftungsberatung/Stiftungsakquise. Dieser Betrag wird bislang von den stiftungsseitig zu erstattenden Personalkosten abgezogen.

Frau Hakenes mahnte vor dem Hintergrund der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen einen sparsamen Umgang mit Verwaltungskosten an. Das Thema Verwaltungskostenerstattung möge in der Sondersitzung zum Thema AWR-Bericht aufgegriffen werden. Zu den Overheadkosten merkte Frau Woldt an, dass allein die Umsatzsteuerpflicht der Kommunalen Stiftungen im Bereich der Personalkosten mit einem Betrag von jährlich rund 60.000 Euro zu Buche schla-ge.

Florian Steinforth
Vorsitz

Paul Claahsen
Schriftführung